



Düren, den 12.06.2022

**Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 12.06.2022
in der Gaststätte „Bei Onkel Barthel“ in Soller (10.15-12.15 Uhr)**

- 1. Begrüßung:** Der erste Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden zur ersten Jahreshauptversammlung nach der Coronazeit. Keine zusätzlichen Punkte zur Tagesordnung.

- 2. Bericht:** Georg Janzen stellte die Vereinsarbeit des Vorstands, die in der Zwischenzeit weiterhin stattfand, vor:
die Zusammenarbeit mit der St. Angelaschule, dort befindet sich neben dem Bienen-AG-Stand der Schule nun auch der Lehrbienenstand des Imkervereins Rurtal. Es besteht eine kooperative Nutzung, z.B. die Nutzung der Räumlichkeiten für Workshops (19.06., 10 Uhr und 17.07., 10 Uhr) und im Gegenzug beispielsweise das Ausleihen der Imkergeräte des Vereins, die auch in den Räumlichkeiten der Schule untergebracht sind, durch die St. Angelaschule. Christina Kleinlosen (2.Schriftführerin) ist Ansprechpartnerin für alles, was die Schule betrifft in Absprache mit dem Schulleiter. Es ist angedacht für Kindergärten/ Grundschulen eventuell in der Schule eine Möglichkeit für einen Einblick in die imkerliche Arbeit zu ermöglichen, dies wäre aber auch in anderen Einrichtungen umsetzbar. Eine Mitarbeit von Vereinsmitgliedern z.B. die Mithilfe bei der Bienen-AG ist erwünscht. Mehrere Beutensysteme werden für den Lehrbienenstand angeschafft.
Die Vorbereitung für das Sommerfest (03.09., 15 Uhr, Lendersdorf, Kleingartenanlage, Anmeldung bei Waldemar Diedrich) und die Honigprämierung nach DIB-Regeln in der alten Schule in Frenz im September (Präsentation der Ergebnisse voraussichtlich am 22.10., Maik Prautzsch ist hier Ansprechpartner) wurden angesprochen. Die überzähligen Honiggläser werden der Tafel in Langerwehe gespendet (Logo Imkerverein), die Presse könnte die Prämierung evtl. veröffentlichen.

- 3. Bericht des Kassierers:** Der Kassierer verlas die Ausgaben/ Einnahmen und das Vermögen des Vereins zu Jahresabschluss.

- 4. Bericht der Kassenprüfer:** Die Salden stimmen überein. Die Kassenprüferin und Maik Prautzsch empfehlen die Entlastung des Kassierers.

5. Entlastung des Vorstands:

Der gesamte Vorstand wurde mit drei Enthaltungen ohne Gegenstimmen entlastet.

6. Neuwahl der Obleute Zeugwart/-in, Öffentlichkeitsarbeit: Okan Orhan stellte sich als neuer Zeugwart zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Nasrin Hashemi Kaleybar stellte sich als Obfrau für die Öffentlichkeitsarbeit zur Wahl und wurde mit einer Enthaltung einstimmig gewählt. Im Anschluss wurde noch kurz über weitere Öffentlichkeitsarbeit gesprochen, z.B. soziale Medien wie facebook etc. und über eine eventuelle Teambildung.

7. Neuwahl der Kassenprüfer: Ein Mitglied (Datenschutz) wurde mit 2 Enthaltungen einstimmig zum Kassenprüfer ernannt. Die Wahl der Kassenprüfer/-in sollte immer zeitversetzt stattfinden, sodass immer ein/e Kassenprüfer/-in mit Erfahrung dabei ist. Maik Prautzsch ist der zweite Kassenprüfer.

8. Satzungsänderung: Die vom Vorstand vorgeschlagene Satzungsänderung (schriftlich mit der Einladung) wurde einstimmig angenommen.

9. Ehrungen: Frank Schmutzler schlug Peter Hendle als Ehrenmitglied vor, Peter Hendle ist mehr als 30 Jahre Mitglied des Imkervereins Rurtal e.V. und leistete etwa 20 Jahre Vorstandsarbeit. Er hat sich in Mayen für den Verein fortgebildet (z.B. Honig, BSV) und ist immer noch nicht nur als Obmann für Gesundheit&Bienenwanderung für den Verein tätig. Vor circa 15 Jahren nahm er die Neuimkerschulung in die Hand und begleitete viele Jungimker/-innen in Theorie und Praxis. Egal ob eine Futterkranzprobe notwendig war oder Probleme beim Imkern auftraten, er war half uneigennützig und leistete eine großartige Unterstützung des Vereins. Die Ehrung soll wenn möglich im Rahmen des Sommerfestes am 03.09.22 stattfinden. Der Vorschlag wurde mit 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

10. Patenschaft für Jungimker: Eine Liste von erfahrenen Imker/-innen, die Neuimker/-innen unterstützen soll angelegt werden, dieser Vorschlag wurde mit 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen. Hier sollte der Datenschutz beachtet werden (passwortgeschützte Namensliste). Eventuell kann der Austausch von Informationen bei den Patenschaften auch über versendete Fotos und Videos stattfinden.

11. Verschiedenes: Anträge, Anfragen, Mitteilungen: Mehrere Anfragen kamen von Schulen/ Kindergärten bezüglich eines Bienen-Projekttags, hier kamen Anregungen einiger Mitglieder z.B. einer Beute mit verschiedenen Waben, Wachs, Blumensamen, Schaubeute, Honigverkostung etc. Dies sollte auch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gefördert werden.

Bienensachverständige gesucht/ BSV Frank Schmutzler berichtet von großer Belastung, da er jetzt der einzige BSV im Bezirk ist. Er wünscht sich Entlastung, vom Verein angemeldete Anwärter erhielten allerdings keine Schulungszusage.

Empfehlung: Über das Veterinäramt Einfluß nehmen auf die Anmeldungen im Imkerdachverband. Die Kosten der Fahrt/ Futterkranzproben können auf die Imker umgelegt werden.

Situation in der Imkerei: In diesem Jahr gibt es eine hervorragende/-r Nektarfluss Honigernte, die Bienen haben sich abgearbeitet. Die Begattungserfolge sind hoch. Es bestehen keine Wasserprobleme, momentan blüht die Linde. Als Problem wird gesehen, die Völker aufgrund von wahrscheinlich hoher Varroabelastung gesund durch den Winter zu bringen. Die Bienen könnten mit dem ansteckenden Paralysevirus infiziert sein (starke Völker, zitterige und schwarze Bienen, die immer wieder zum Flugloch zurücklaufen). Hier sollte das Flugbrett entfernt werden, damit die aus dem Stock entfernten infizierten Bienen nicht wieder zurücklaufen können.

Im Honig lassen sich Arzneimittelrückstände nachweisen. Der Honig sollte rechtzeitig abgeschleudert werden.

Die Entsorgung der Drohnenrahmen erfolgt am besten durch Einschmelzen. Wenn Mitglieder Königinnen kaufen, gewährt der Verein 20 Euro Zuschuss.

Ein Imker-Kollege verteilt Unterlagen zur Völkervermehrung im offenen Anbrüter.

12. Vortrag Ablegerbildung: Kurzvortrag mit Beamer (Egon Rausch/ Sandra Voigt)

Protokoll: Sandra Voigt(Schriftführerin) und Egon Rausch